




Armenien und Georgien für Natur- und Kulturliebhaber*innen


Natur- und Kulturerlebnis mit aktiver Erholung in Armenien und Georgien


Diese Reise eignet sich für Natur- und Kulturliebhaber*innen, die sich gerne aktiv erholen und kulinarisch verwöhnen lassen. Beide Länder sind reich an Kultur, Natur und Wein. Das abwechslungsreiche Programm hat für jeden Geschmack etwas zu bieten. Sei es die herzliche Gastfreundschaft der Einheimischen zu erleben oder sich in den herrlichen und weiten Landschaften des Kleinen und Grossen Kaukasus zu verlieren.

AUF EINEN BLICK


 19 Tage

 ab CHF 4'300.-

 Natur & Kultur aktiv

 Gruppenreise (4-12 Teilnehmer*innen)

 Deutschsprachende Reiseleitung

- 
- Besuch eines Duduk-Meisters
 - Leichte bis moderate Wanderungen in beiden Ländern
 - Weingustationen und typische Speisen
 - Fahrt mit der längsten Seilbahn der Welt
 - Alte und moderne Architektur in der Hafenstadt Batumi am Schwarzen Meer

Reisedaten

09.09.2026 - 27.09.2026 Buchbar

CHF 4'300.-

Reiseroute



Reiseprogramm

1. Tag: Anreise (-)

Nachtflug ab Zürich nach Jerewan.

2. Tag: Sonnenstadt Jerewan (F/-/-)

Nach der Ankunft am frühen Morgen werden wir von unserer Reiseleitung herzlich empfangen und zum Hotel gefahren. Dort beziehen wir unsere Zimmer und haben Zeit, uns auszuruhen. Am Vormittag entdecken wir gemeinsam mit der Reiseleitung die armenische Hauptstadt. Der Spaziergang führt uns über den Platz der Republik, am Opernhaus vorbei bis zum Künstlerviertel mit Springbrunnen und Skulpturen. Am Nachmittag werden wir durch die «Chess Academy of Armenia» geführt und erfahren mehr über den Nationalsport der Armenier*innen.

Übernachtung im Hotel in Jerewan

Fahrzeit ca. 1.5 Std (65 km)

3. Tag: Eintauchen in die Kultur Armeniens (F/-/-)

Am Vormittag fahren wir aus der Stadt heraus und spazieren durch die Schlucht Asat mit ihren Basaltformationen. Anschliessend besuchen wir den Tempel Garni, ein hellenistisches Denkmal und das einst zerstörte und wieder aufgebaute Kloster Geghard, welches noch heute mit Brandspuren gekennzeichnet ist. Später statten wir dem Duduk-Meister einen Besuch ab und lernen das armenische Nationalinstrument aus Aprikosenholz besser kennen. Zudem können wir uns im schönen Garten von seinem Klang mitreissen lassen. Dazu kosten wir armenische Teesorten und andere Köstlichkeiten. Am Abend fahren wir zurück in die Stadt.

Übernachtung im Hotel in Jerewan

Fahrzeit ca. 1.5 Std. (80 km)

4. Tag: Wein und Sein (F/-/A)

Heute verlassen wir Jerewan und begeben uns in die Araratebene, zum Kloster Chor Virap. Bei schönem Wetter bietet sich ein herrlicher Blick auf den Berg Ararat. Danach unternehmen wir eine kleine Wanderung vom Dorf Areni zum malerisch gelegenen Kloster Noravank. Der Weg führt uns hinunter zur Schlucht Amaghu und hinauf bis zum Kloster, welches durch seine spezielle Farbe kaum von der felsigen Umgebung zu unterscheiden ist. Anschliessend degustieren wir bei einer Familie verschiedene Weinsorten der endemischen Rebsorte Areni.

Übernachtung im Hotel in Hermon

Fahrzeit ca. 2 Std. (140 km) / Wanderzeit ca. 1 Std. (3 km) / Höhenmeter -350 m

5. Tag: Zur Festung in den Bergen (F/-/A)

Gestärkt nach dem Frühstück wandern wir zur Festung Smbataberd, welche aus dem 10. Jahrhundert stammt. Von den Ruinen aus haben wir einen herrlichen Weitblick. Danach laufen wir weiter in das Dorf Eghegis und fahren nach Halidzor. Mit der längsten Seilbahn der Welt (5.7 km), die auch im Guinness Buch der Rekorde zu finden ist, fahren wir zur Klosteranlage Tatev und wieder zurück. Weiterfahrt in die Provinz Sjunik im Südosten, wo die russisch angehauchte Stadt Goris liegt. Dort geniessen wir ein gemeinsames Abendessen.

Übernachtung im Hotel in Goris

Fahrzeit ca. 4 Std. (230 km) / Wanderzeit ca. 3 bis 4 Std. (6 km) / Höhenmeter +450 m, -450 m

6. Tag: An der Blauen Perle (F/-/A)

Am Vormittag wandern wir gemütlich zur Höhlenstadt Chndzoresk, wo die Menschen noch im 19. Jahrhundert gelebt haben. Anschliessende Weiterfahrt über den Selimpass mit einem Stopp bei einer gut erhaltenen Karawanserei. Bald sehen wir die blaue Perle Armeniens, den Sevansee. Dieser hat zweimal den Umfang des Bodensees und gehört zu den grössten Bergseen der Welt (1900 m).

Übernachtung im Hotel in Tsapatagh am Sevansee

Fahrzeit ca. 4 Std. (270 km) / Wanderzeit ca. 1 Std. (3 km) / Höhenmeter +150 m, -150 m

7. Tag: Freier Tag am Sevansee (F/-/A)

Heute geniessen wir unseren freien Tag im Eco-Hotel am Sevansee. Es besteht die Möglichkeit Fahrräder zu mieten, zu wandern, im Pool zu schwimmen, Billiard zu spielen oder einfach nur zu entspannen.

Übernachtung im Hotel in Tsapatagh am Sevansee

8. Tag: Wanderung im Norden Armeniens (F/M/-)

Am Morgen besuchen wir die Halbinsel am Sevansee mit dem eindrucksvoll gelegenen Kloster Sevanavank. Anschliessend fahren wir in die Region Dilidschan, wo unsere Wanderung durch dichten Wald zum Kloster Goshavank beginnt. Unterwegs eröffnen sich immer wieder schöne Ausblicke auf die umliegenden Bergketten. Im Anschluss besichtigen wir das aus dem 11.-13. Jahrhundert stammende Kloster Haghartsin. Bei einer armenischen Familie erhalten wir im Rahmen eines Kochkurses Einblick in die lokale Küche und geniessen ein spätes Mittagessen. Danach Weiterfahrt zum Hotel und Zeit zur Erholung.

Übernachtung im Hotel in Dzoraget

Fahrzeit ca. 3 Std. (190 km) / Wanderzeit ca. 3 Std. (10 km) / Höhenmeter +250 m, -350 m

9. Tag: Entlang der alten Seidenstrasse nach Georgien (F/-/-)

Wir fahren auf der alten, kurvigen Seidenstrasse in Richtung Georgien. Unterwegs sehen wir über uns, auf einem Hochplateau, das Kloster Haghpat. Bei dem Grenzübergang in Sadachlo steigen wir aus und laufen durch die Passkontrolle. Anschliessend geht es mit einem anderen Fahrzeug weiter in die Hauptstadt Georgien, nach Tiflis. Dort angekommen, besuchen wir die Sameba-Kathedrale, eine orthodoxe Kirche. Danach folgt eine individuelle Besichtigung der Altstadt zu Fuss. Es besteht die Möglichkeit mit der Gondelbahn hochzufahren und hinunterzulaufen. Der Abend steht ebenfalls zur freien Verfügung.

Übernachtung im Hotel in Tiflis

Fahrzeit ca. 2.5 Std. (170 km)

10. Tag: Tag zur freien Verfügung in Tiflis (F/-/-)

Heute haben wir Zeit, Tiflis ganz individuell zu entdecken. Ob beim Schlendern durch die malerische Altstadt, beim Besuch lokaler Märkte oder beim Entspannen in einem der traditionellen Schwefelbäder.

Übernachtung im Hotel in Tiflis

11. Tag: Auf der georgischen Heerstrasse ins Bergparadies (F/-/A)

Wir fahren der georgischen Heerstrasse entlang nach Gudauri und besuchen die idyllisch am Stausee von Schinwali gelegene Wehrkirche. Wir legen auch einen kurzen Stopp ein, um das eindruckliche Panorama des Grossen Kaukasus zu bewundern. Nach dem Check-in im Hotel schnüren wir unsere Wanderschuhe und wandern zur Gergeti-Dreifaltigkeitskirche (2170 m). Von hier schauen wir hinunter auf das Tal des Terek und auf die Siedlung Kasbek. Wenn das Wetter mitspielt, erhaschen wir einen Blick auf einen der höchsten Gipfel im Kaukasus, den Kasbek (5047 m). Am Abend stärken wir uns beim gemeinsamen Abendessen bei einer georgischen Familie.

Übernachtung im Hotel in Kasbek

Fahrzeit ca. 3 Std. (170 km) / Wanderzeit ca. 1.5 Std. (3 km) / Höhenmeter +420 m

12. Tag: Vom Bergdorf bis hin zur Filzarbeit (F/-/A)

Fahrt durch das Sno-Tal bis zum Bergdorf Juta, welches während 6 bis 7 Monaten im Jahr von der Aussenwelt abgeschottet ist und sein natürliches Dasein genießt. Von hier aus beginnen wir unsere Wanderung, die uns die Vielfalt der endemischen Flora bestaunen lässt. Bei schönem Wetter sehen wir den Berg Tschauhebi (3842 m). Nach der sportlichen widmen wir uns einer ruhigeren

Aktivität, der Filzarbeit. Wir besuchen eine Künstlerin und schauen ihr beim Handwerken zu. Dazu kosten wir Tee und georgische Marmelade.

Übernachtung im Hotel in Kasbek

Fahrzeit ca. 1 Std. (30 km) / Wanderzeit ca. 4 Std. (10 km) / Höhenmeter +200 m, -200 m

13. Tag: Georgischer Wein (F/-/A)

Wir verlassen die Bergregion und fahren nach Mzcheta. Dort besichtigen wir die orthodoxe Kirche Dshwari und die Swetizchoveli-Kathedrale, in der sich der Leib Christi befinden soll. Anschliessend erwartet uns eine Führung durch die Weinproduktion, bevor wir den Tag bei einem genussvollen Abendessen auf dem Weingut ausklingen lassen. Später fahren wir in die Geburtsstadt von Stalin, nach Gori.

Übernachtung im Hotel in Gori

Fahrzeit ca. 3 Std. (185 km)

14. Tag: Faszinierende Höhlenstadt (F/-/-)

Heute entdecken wir die Höhlenstadt Upliziche aus dem 1. Jahrhundert v. Chr. Danach geht die Fahrt weiter in die drittgrösste Stadt des Landes, nach Kutaissi. Der Abend steht zur freien Verfügung.

Übernachtung im Hotel in Kutaissi

Fahrzeit ca. 3 Std. (250 km)

15. Tag: Auf nach Swanetien (F/-/A)

Nach dem Frühstück besuchen wir die Martvilischlucht und unternehmen eine kurze Schlauchbootfahrt durch den Canyon. Vom Besucherzentrum aus führt ein Rundwanderweg vorbei an Brücken zu einer historischen Treppe mit 30 Stufen. Die Reise führt uns weiter nach Swanetien, in die von Tradition verankerte Hochgebirgslandschaft – herzlich willkommen im Kleinen Kaukasus!

Übernachtung im Hotel in Mestia

Fahrzeit ca. 5 bis 6 Std. (300 km)

16. Tag: Ausflug nach Uschguli (F/M/-)

Heute steht der höchstgelegene Ort Uschguli, der das ganze Jahr hindurch bewohnt ist, auf dem Programm. Wir kosten swanische Spezialitäten, wie Kubdari – gefülltes Brot, bei einer einheimischen Familie. Anschliessend besichtigen wir die Lamari-Kirche mit Sicht auf den Berg Schchara (5068 m). Und begeben uns auf eine Wanderung in Richtung Schchara-Gletscher. Die Anstrengung lohnt sich, denn wir werden von einem grandiosen Panorama erwartet. Später schauen wir uns das Ethnographische Museum in Mestia an und lernen etwas über die Kulturgüter Georgiens.

Übernachtung im Hotel in Mestia

Fahrzeit ca. 3 Std. (100 km) / Wanderzeit ca. 2 bis 3 Std. (6 km) / Höhenmeter +150 m, -150 m

17. Tag: Ein Mix aus Natur und Kultur (F/-/-)

Per Fahrzeug erreichen wir die Heschkili-Hütte und wandern bis zur Seilbahnstation Suruldi, mit welcher wir die Talfahrt in Angriff nehmen. Wir verabschieden uns von Swanetien und steuern Sugdidi an. Unterwegs statten wir dem Sisatura Ethno Village einen Besuch ab und besichtigen das Dadiani Palace-Museum mit seinen mittelalterlichen Rüstungen, Waffen und einem botanischen Garten. Gemeinsames Abendessen in einem rustikalen Lokal.

Übernachtung im Hotel in Sugdidi

Fahrzeit ca. 2.5 Std. (140 km) / Wanderzeit ca. 1 bis 2 Std. (4 km) / Höhenmeter -400 m

18. Tag: Am Schwarzen Meer (F/-/-)

Start in den Tag mit einer Bootsfahrt im Kolkheti-Nationalpark und Weiterfahrt nach Batumi, in die Hafenstadt an der Schwarzmeerküste. Individuelle Stadtführung zu Fuss entlang der

Kiesstrandpromenade, vorbei an Parks und Brunnen. Das Stadtbild wird von alter und moderner Architektur geprägt.

Übernachtung im Hotel in der Altstadt von Batumi

Fahrzeit ca. 2 Std. (140 km)

19. Tag: Rückflug in die Schweiz (F/-/-)

Fahrt zum Flughafen und Rückflug nach Zürich.

Hinweise: F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen

Programm-, Unterkunfts- und Preisänderungen vorbehalten

Im Preis inbegriffen

- Flüge Zürich - Jerewan und Batumi - Zürich in Economy-Klasse
- Flughafentaxen und Treibstoffzuschlag
- Alle Transfers und Überlandfahrten
- Übernachtungen gemäss Programm in Hotels im Doppelzimmer
- Ausflüge, Wanderungen und Aktivitäten gemäss Programm
- Mahlzeiten gemäss Programm
- Lokale, deutschsprechende Reiseleitung
- Bewilligungen, Gebühren und Eintritte
- Trekkingtasche mit Rollen
- Beitrag für Klima- und Naturschutz (CHF 25.-)

Im Preis nicht inbegriffen

- Flugaufpreis je nach Verfügbarkeit
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Optionale Ausflüge und Aktivitäten
- Trinkgelder

Preise

- Preis pro Person bei 10-12 Personen CHF 4'300.-
- Zuschlag Kleingruppe 6-9 Personen CHF 500.-
- Zuschlag Kleingruppe 4-5 Personen CHF 980.-
- Zuschlag Einzelzimmer CHF 960.-

Hinweise

Geführte Gruppenreise «Natur & Kultur aktiv» mit lokaler, deutschsprechender Reiseleitung.

Die Wanderungen sind leicht bis moderat. Eine durchschnittliche Kondition für verschiedene

Wanderungen ist von Vorteil.

Diese Reise kann an beliebigen Daten als Privatreise ab zwei Personen organisiert werden.
Kontaktieren Sie uns und verlangen Sie eine Offerte. Preis auf Anfrage.

